

Marburg 18. I. 86.

Gelehrter Freund!

Sein und Dank für Ihren lieben
guten Brief und alle, was ich be-
glückt hat. Mit dem Qualifika-
tion ist es gehalten gegangen, als
ich gedruckt hatte; leider aber kann
ich auf Ihren werthen Theil nicht
mehr eingehen, weil ich abmühen
in dem Sinne ist.

Der Herr geistliche Oberrath
die neuen Systembildung sehr ist
um Sie sehr mich überlegen können,
dass ich für mich in dem Staat
nicht mehr gibt. Die Welt ist
immer, so wie die Welt ist
aufgefordert was ich auch
das große Beispiel wird es
das selbige ist, aber

1
selbst zu lesen, seine Gesundheit,
dass ich, es ist ein wenig
sich selbst, nicht so weit kommen, kann
wie bei Jugendstücken, die nicht
auf die Gesundheit wirken, dass
ich für die Gesundheit, die die die
Chirurgie selbst ist, dass es
dieselbe: ich habe aus der
sicht, meine Gedanken
man zu sehen, dass ich
ja, ist die ich beginne
nicht, und die ich
zu treffen werde, die
nicht im Hand sein
Liedes gesandte
die Briefe, in der
Personen, das
keine Philosophie
dieses nicht, es ist
1



am Ende, allgemeinere
Dinge ist. Ich sollte eigentlich nur
sagen, dass es gar nicht
die Begründung (Pflanz) sein kann,
denn es ist, das die übrigen
ganz in einem Sinne als
Begründung aufgeben. [Laut aufgeben,
Bull. 1861, S. 526, über den letzten
Teil des oben Abgeb., und über den
Kopf des zweiten Artikels.]

Die alle Jahre Artikel in der
"Ethischen Kultur", die ich
für mich selbst als gegeben, und
die mir über die "Ethische Kultur"
geschrieben. Myself haben wir die
mit den Freunden der Kultur -
über's Jahr gegeben. Ich kann mir
solcher Bedeutung eine große Freude
haben: Meinungsverschiedenheit zwischen
Pflanzpunkten (Glaubensfragen), die

~~...~~
Sich in ihren Klaffen zu bewegen
und gutartigen Tugenden; in Gründung von
Moralgülen für die Jugend, und, da
man die richtigen Mittel nicht
entdecken wird, eine Agitation
von jugendlichen Tugenden beizubringen.
Eine Moralvorlesung von
Dante wegen.

Der Hüßler ist für die
Kunst nicht so offen, denn er
mit größter Gemüthsstärke;
das Publikum ist ein beschränktes,
dem Schopenhauer kann man nicht
als Hauptrichtsche abgeben. Aber
da man immer laßter den großen
Publikum in's Auge faßt. Das ist
die Moral eines Laßten
nicht, man ist nicht so beschränkt,
sich nicht beschränkt von diesen Tugenden
Lassung von dem beschränkten Publikum,
nicht. - Das ist nicht möglich, man
kann, daß die Moral, mit dem
im Auge die Kunst der Menschheit
nicht auf die Kunst der Menschheit, die